

Auswertung der Umfrage-Aktion in Oberwinter im Mai 2021

Warum die Umfrage?

Im 1. Halbjahr 2021 wird im Bistum Trier eine Sondierung zur Neuorganisation der Pfarreien durchgeführt. Dabei werden den Mitgliedern der verschiedenen Gremien die Vorstellungen des Bischofs vorgestellt und erläutert und es wird die Reaktion vor Allem der Laienvertreter dazu eingeholt. Der Bischof hat bereits beschlossen, dass alle bisherigen mehr als 800 Kirchengemeinden aufgelöst werden und dass daraus durch Fusionierung 172 neue Pfarreien gebildet werden sollen. Die Fusionierung zu einer neuen Pfarrei kann frühestens zum 1.1.2022. erfolgen, spätestens zum 1.1.2026. Das Sondierungsteam in der Pfarreiengemeinschaft Remagen (Frau Mombauer, Weihbischof Peters und Herr Hof) hat die einzelnen Kirchengemeinden aufgefordert zu erklären, ob sie die Fusion früher oder später vollziehen möchten. Der Pfarrgemeinderat (PGR) von Oberwinter war der Meinung, dass eine solche Entscheidung nicht getroffen werden sollte, ohne vorher den Gemeindemitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihre Meinung darzulegen.

Durchführung der Umfrage.

Der PGR Oberwinter hat einen Informationsbrief entworfen und diesen, zusammen mit einem Fragenkatalog, an alle katholischen Haushalte in Oberwinter verteilt, insgesamt an rund 950 Haushalte. Die Empfänger wurden gebeten, ihre Antworten in einer Box in der Kirche St. Laurentius abzulegen oder bei Mitgliedern des Pfarrgemeinderates in den Briefkasten zu werfen. Außer den dafür notwendigen Adressen haben einige Mitglieder des Pfarrgemeinderates auch ihre Telefonnummern und e-mail-Adressen angegeben um so eine intensivere Kommunikation zu ermöglichen. Den Empfängern wurde angeboten, die Antworten als Einzelperson, als Familie oder als Gruppe abzugeben und die jeweilige Personenzahl mitzuteilen. Die Briefe wurden am 8/9.5.2021. verteilt, Ende der Fragenrückgabe war der 24.5. (Pfingstmontag)

Ergebnis der Umfrage

Insgesamt wurden 41 Antwortbögen zurückgegeben. Die Mitglieder des PGR haben bewusst auf eine Teilnahme an der Umfrage verzichtet. 41 Personen sind etwa 3% der Gemeindemitglieder (1450, einschließlich auch der Kleinkinder).

Die Rückmeldungen wurden von einem Team von 3 Personen ausgewertet. Das Ergebnis wurde Frage für Frage dokumentiert. Wenn die Antworten als Text gegeben wurden, wurde dieser Text unterhalb der Fragen wiedergegeben, so dass für jede Frage die Antworten erkennbar sind, sei es als Zahlenwert oder als Text. Selbstverständlich sind alle Antworten anonym, auch das Auswerteteam kennt nicht den Absender.

Dieser Abschlussbericht soll auf der home page der Pfarreiengemeinschaft veröffentlicht werden, zusammen mit dem Auswertebericht, so dass eine vollständige Transparenz gegeben ist.

Schlussfolgerungen aus der Aktion.

Der PGR hat den Auswertebericht zur Kenntnis genommen und folgende Schlussfolgerungen daraus gezogen: Man könnte natürlich sagen, dass 41 Antworten aus 950 Haushalten so wenig sind, dass sie keineswegs repräsentativ sind und deshalb nicht stark berücksichtigt werden müssen. Andererseits zeigen die Antworten ein sehr breites Spektrum, so dass man sie doch als typisch für alle an der Kirchengemeinde interessierten Mitglieder betrachten kann. Als besonders wichtig erscheint die Meinung, dass die durchzuführende Fusion nicht übereilt durchgeführt werden soll. Auch ist durch viele Antworten deutlich geworden, dass es einen Mangel an Information

bezüglich der zu erwartenden Reformen gibt. Deshalb hat der PGR folgende Schlussfolgerungen gezogen:

- Sobald es möglich sein wird, soll ein Informationstreffen einberufen werden zu dem alle Gemeindemitglieder eingeladen werden. Dabei wird der PGR alle verfügbaren Informationen vortragen und alle Teilnehmer, die dies wünschen, können noch einmal ihre Kommentare vortragen, die dann von allen Anwesenden erörtert werden.
- Der PGR wird bei der 3. Sitzung mit dem Sondierungsteam (am 7.6.2021) mitteilen, dass Oberwinter die Fusion noch nicht zum 1.1.2022. beantragen wird.
- Daraus folgt, dass in Oberwinter im November 2021 ein neuer PGR gewählt werden soll. Wenn dies bestätigt wird, sollen die dafür notwendigen Aktionen so bald wie möglich eingeleitet werden. Wenn also auch noch nach dem 1.1.2022. in Oberwinter ein PGR im Amt ist, dann ermöglicht dies, dass Oberwinter mit stärkerer Stimme sprechen kann, wenn die Ordnung von Pastoralem Raum und der neuen Pfarrei Remagen festgelegt wird.

Oberwinter, am 3.6.2021.

G. Oppenhäuser, Vorsitzender des PGR

